

Stadt Siegen

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Bezirksausschusses II - Siegen-Weidenau -

vom:	09.01.2002
von:	16:00 Uhr
bis:	17:35 Uhr
Ort:	Bismarckhalle, Kleiner Saal

Anwesend waren:

I. Vom Bezirksausschuss II - Weidenau

Bäbler, Walter
Dehmel, Michael
Dietrich, Ulrich
Hamich, Anne
Heß, Rudolf
Klauser, Raimund
Lorenz, Rainer
Rothenpieler, Wilhelm
Rujanski, Detlef
Schleifenbaum, Hubertus
Schlosser, Karlpeter
Schnutz, Eberhard
Seyffarth, Klaus-Dieter
Sondermann, Brigitte
Steinhorst, Dieter
Weber (BezA II), Frank
Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

III. Als Zuhörer:

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung wird Herr Schlosser bestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5. Beratung des Verwaltungsentwurfes von Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2002

Herr Ermert geht auf die derzeitige Haushaltssituation ein, vor deren Hintergrund die Haushaltsplangestaltung 2002 zu sehen ist.

Der Verwaltungshaushalt weist Einnahmen i. H. v. rd. 186,0 Mio. € aus. Dem stehen, ohne die Abdeckung von Altfehlbeträgen, Ausgaben i. H. v. ca. 187,1 Mio. € gegenüber, so dass sich der originäre Fehlbetrag 2002 auf 1,1 Mio. € beläuft. Inklusive der Abdeckung des Fehlbetrages aus 2000 ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag i. H. v. 24,8 Mio. €. Zu bedenken ist, dass auf der Einnahmeseite in 2002 eine Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Veräußerungserlösen von RWE-Aktien i. H. v. 6 Mio. € einkalkuliert ist, durch die der originäre Fehlbetrag 2002 in dem genannten Rahmen gehalten werden kann. Da die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,4 % gesteigert wurden, ist der Hauptgrund für den nicht ausgeglichenen Haushalt auf der Einnahmeseite zu suchen. Insbesondere die schlechte Entwicklung im Bereich der Gewerbesteuererinnahmen ist für die Situation verantwortlich.

Bei Drucklegung des Haushaltsentwurfes konnte noch nicht abgesehen werden, dass sich der Hebesatz der Kreisumlage ändert. Auch die Höhe der Schlüsselzuweisungen durch das Land konnte derzeit noch nicht genau beziffert werden. Diese beiden Positionen lassen sich zwischenzeitlich mit Zahlen hinterlegen. Eine Verschlechterung i. H. v. jeweils ca. 750.000 € lässt den Fehlbetrag um zusätzlich 1,5 Mio. € anwachsen.

Der Vermögenshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 34,8 Mio. € aus, die reinen Investitionsausgaben belaufen sich auf 21,3 Mio. €. Die Ausweisung einer Netto-

Neuverschuldung konnte vermieden werden, der Schuldenstand beläuft sich zur Zeit auf rd. 104 Mio. €. Die anstehenden Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2001 machen Nachveranschlagungen von im vergangenen Jahr veranschlagten, aber nicht durchgeführten Maßnahmen (Busbereitstellungsplatz, Busdispositionssystem, Apollo-Theater) erforderlich. Diese wirken sich erhöhend auf die Investitionsausgaben und -einnahmen aus.

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist auch im Haushaltsjahr 2002 nicht zu verhindern.

Nach dem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept kann im Haushaltsjahr 2008 erstmals wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.

Der Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau - berät die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze.

Zu folgenden Positionen werden Anmerkungen, Hinweise und Bitten vorgebracht.

Verwaltungshaushalt:HSt. 1.341.7170.7 - "Bezirksausschussmittel"

Auf Grund geänderter gesetzlicher Vorgaben über die Gliederung und Gruppierung des Haushaltsplanes sind die den Bezirksausschüssen zur Verfügung stehenden Mittel unter o. g. Haushaltsstelle ausgewiesen (alt HSt. 1.366.7170.7)

HSt. 1.551.7172.3 - Zuschuss Jugendverbandsheim Weidenau

Die Antwort auf die Frage von Herrn Rujanski ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Vermögenshaushalt / Investitionsprogramm

Herr Ermert erläutert die im Bezirk II für 2002 eingeplanten Investitionsmaßnahmen.

HSt. 1.791.9871.1 - Modernisierung Siegerlandzentrum Weidenau

Herr Rothenpieler weist darauf hin, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2000 die zeitliche Einplanung der Mittel verändert wurde. Wie bereits im Haushalt 2001 ist diese Änderung wiederum nicht nachvollzogen worden.

Herr Schlosser ergänzt, dass auch die Darstellung in den Erläuterungen entsprechend korrigiert werden muss.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Punkt ist der Niederschrift beigelegt.

- ◆ Der Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau - nimmt den Haushaltsentwurf 2002 zur Kenntnis.

6. Ausbauprogramm Friedhöfe 2002

Vorlagenr. 1632/2001

Herr Weiel erläutert, dass mit den veranschlagten Mitteln 30 Grabkammern für den Stockfriedhof beschafft werden sollen. Die Belegungskapazität hat sich insgesamt auf Grund der Einführung des Grabkammersystems und der zunehmenden Urnenbestattungen positiv entwickelt. Im Unterhaltungsbereich werden eine Vielzahl der Arbeiten durch die Ausbildungskolonnen durchgeführt. Auf dem Haardter Friedhof ist vorgesehen, im mittleren Teil ein neues Reihengrabfeld zu erschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt dem Unterhaltungsprogramm zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

7. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen des Bezirksausschusses II - Siegen-Weidenau

Auf Vorschlag von Herrn Rukjanski wird die Liste der Niederschrift als Anlage beigelegt.

- ◆ Der Bezirksausschuss II - Siegen-Weidenau - spricht sich dafür aus, den Punkt erneut in die Tagesordnung der nächsten Sitzung (Termin 11.04.2002) aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, zu den einzelnen Punkten schriftlich zum Bearbeitungsstand und geplantem Zeitrahmen für die Umsetzung der Beschlüsse Stellung zu nehmen.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Ehrenmal am Haardter Berg

Frau Munker berichtet, dass durch die Hochbauabteilung im 2001 im Rahmen der baulichen Unterhaltung neben der Entfernung von Farbschmierereien Ausbesserungsarbeiten an dem Bruchsteinmauerwerk sowie die Sicherung der Mauerabdeckungen vorgenommen wurden.

Im Frühjahr 2002 wird zwischen den Abteilungen Kultur, Grünflächen und Hochbau vor Ort eine neue Abstimmung erfolgen, welche Leistungen im Rahmen der Pflege der Anlage durch die Grünflächenabteilung erbracht werden und welche Leistungen aus Mitteln der baulichen Unterhaltung an entsprechende Firmen vergeben werden müssen. Über das Ergebnis wird der Bezirksausschuss informiert.

- ◆ Die Verwaltung wird gebeten, den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden zu dem Abstimmungsgespräch hinzuzuziehen.